Event: Die Zukunft der Arbeit ist kreativ

Am 11. April 2018 fand die erste gemeinsame Veranstaltung von Steelcase und Microsoft im Steelcase Learning + Innovation Center in München statt.

Lesen 6 Minuten



Am 11. April 2018 fand die erste gemeinsame Veranstaltung von Steelcase und Microsoft mit dem Titel „Die Zukunft der Arbeit ist kreativ“ statt. Rund 70 Gäste kamen im Steelcase Learning + Innovation Center in München zusammen, um mehr über Kreativität am Arbeitsplatz zu erfahren und sich gegenseitig über das Thema des modernen Arbeitsplatzes auszutauschen.

Nach einer kurzen Begrüßung startete der erste Teil der Veranstaltung: Vertreter von Steelcase, Microsoft sowie des Unternehmens combine Consulting hielten insgesamt fünf interessante Vorträge mit dem Fokus auf moderne Arbeitsumgebungen, Kreativität sowie das Zusammenspiel von Technologie und Räumen. Die Vorträge konnten auch über einen interaktiven Livestream verfolgt werden – circa 500 Interessierte schalteten sich zu und konnten durch eine Kommentarfunktion den Vortragenden Fragen stellen, die live beantwortet wurden.



Im ersten Vortrag erklärte André Nagel von combine Consulting, wie kreative Zusammenarbeit durch „activity-based-working“ Konzepte unterstützt werden kann. Die international in der Immobilienwirtschaft tätige Beratungsgesellschaft hat sich in München-Schwabing selbst eine weitere innovative Arbeitswelt geschaffen, die interdisziplinäres, kreatives, agiles und kollaboratives Arbeiten ermöglicht. Mit seinen zahlreichen Arbeitsmöglichkeiten im Sinne des „activity-based-working“ schafft das neue Office ein inspirierendes und motivierendes Arbeitsumfeld: Die flexible und kommunikative Raumstruktur bietet Projekträume, Konferenzzonen, stille Rückzugsmöglichkeiten sowie nicht personifizierte Arbeitsplätze in offenen und abgeschirmten Arealen. Die vier Bereiche „Communication“, „Collaboration“, „Concentration“ und „Community“ sorgen für eine perfekte funktionale sowie ansprechende Arbeitsumgebung und richten sich nach den Bedürfnissen und Anforderungen der combine Mitarbeiter. Jeder arbeitet dort, wo seine Aufgaben und Tätigkeiten am besten unterstützt werden. André Nagel erklärte, dass vor allem Mitarbeiter und Führungskräfte bei der Umgestaltung der Arbeitsumgebung frühzeitig miteingebunden werden müssen, um ein erfolgreiches Konzept zu erstellen, das auf das Unternehmen passt.

Lea Schumacher, Produkt Marketing Manager Surface bei Microsoft und Michael Held, Director Design bei Steelcase, erklärten im zweiten Vortrag, wie Technologien und Räume die kreativen Potentiale von Mitarbeitern entfalten können. Durch den digitalen Wandel entstehen immer komplexere Probleme, die nach kreativen Lösungen verlangen. Unternehmen müssen einen Weg finden, um die kreativen Potentiale der Mitarbeiter sowie die kreativen Prozesse, in denen sie sich befinden, zu fördern. Dies gelingt durch Technologien (Surface Familie von Microsoft), als auch durch unterschiedliche Räumlichkeiten, die Mitarbeiter bei den unterschiedlichen Phasen und Aufgaben des kreativen Prozesses optimal unterstützen und sich dem individuellen Rhythmus der Nutzer anpassen können.



Im dritten Vortrag hebt Julia Eberl, Technologie-Spezialistin bei Microsoft, die wichtige Rolle von moderner IT in kreativen Arbeitsumgebungen hervor. Zu Beginn stellt sie klassische und moderne IT gegenüber, um den bereits stattfindenden Wandel zu veranschaulichen. So besteht ein Arbeitsplatz im klassischen IT aus einem festen PC und Festnetztelefon, das zentral durch eine IT-Abteilung betreut wird. Nutzer sind in diesem Szenario meist machtlos und auf die Infrastruktur des Unternehmens angewiesen. Moderne IT hingegen bietet Nutzern mehrere verschiedenen, digitale und mobile Geräte sowie Zugriff auf entsprechende Applikation unabhängig vom Arbeitsort. Eine allumfassende Integration von Technologien am Arbeitsplatz ermöglicht eine Anpassung an die individuellen Arbeitssituationen der Mitarbeiter und verknüpft Informationen, um das intelligente Arbeiten zu unterstützen.

Im vierten Vortrag wurde anhand eines Kundenbeispiels von Microsoft veranschaulicht, wie modernes Arbeiten durch Technologielösungen unterstützt werden kann. Ziel des international tätigen Unternehmens war es, die Zusammenarbeit zwischen zwei Standorten (Deutschland und Vietnam) zu verbessern. Durch die Implementierung neuer Techniklösungen wurde vor allem die Kommunikation vereinfacht, verbessert und beschleunigt. Dies steigerte nicht nur die Dynamik in Projekten, sondern förderte auch die Zusammenarbeit an Projekten.

Lisa Glassner, VP Regional Sales GCC bei Steelcase, erklärte warum Kreativität für Unternehmen, die wachsen und Neues schaffen wollen, immer wichtiger wird. Unternehmen müssen ein Umfeld schaffen, in denen sich die Mitarbeiter wohlfühlen und kreatives Selbstvertrauen aufbauen können. Sie müssen in ihrem individuellen, kreativen Prozess durch eine Vielzahl unterschiedlicher Räume, die sie je nach Aufgabe wählen können, unterstützt werden. Als Beispiel hierfür nennt Lisa Glassner die Creative Spaces, die Technologie und Räume miteinander verbinden und Orte für Zusammenarbeit im Team oder zu zweit, konzentrierte Einzelarbeit, spontane Begegnungen und Entspannung bieten.



Nach der Mittagspause über den Dächern Münchens im Steelcase Learning + Innovation Center durften die Gäste an verschiedenen Workshops teilnehmen. Zum einen konnten die Teilnehmer Kreativitätstechniken für den Alltag entdecken und die Zusammenarbeit mit dem Microsoft Surface erlernen. Zum anderen erarbeiteten sie „activity-based-working“ Konzepte mit eigenen Beispielen und konnten erfahren, wie moderne Zusammenarbeit gestaltet werden kann.



Am Ende der Veranstaltung hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, das Learning + Innovation Center in München zu entdecken und selbst zu erleben, wie Konzepte zur Förderung der Kreativität am Arbeitsplatz und moderne Arbeitsumgebungen in der Praxis aussehen können.

Die Aufzeichnung des Live-Streams finden Sie hier.